

Produktname: XRCC4 (7C10) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM03579**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 38 kDa; Observed MW: 38-45 kDa

Antigen-Informationen

Genname	XRCC4
Alternative Namen	X ray repair cross complementing protein 4; DNA repair protein XRCC4; DNA double strand break repair
Gen-ID	7518
SwissProt ID	Q13426
Immunogen	-

Hintergrund

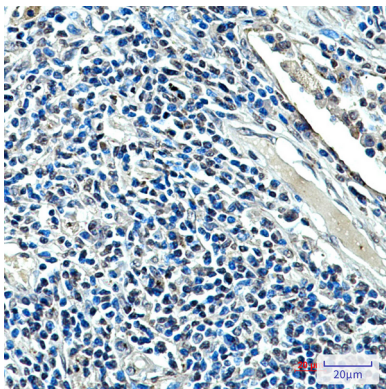
Beteiligt an der nicht-homologen Endverknüpfung (NHEJ) der DNA, die für die Reparatur von Doppelstrangbrüchen und die

V(D)J-Rekombination erforderlich ist. Bindet an DNA und an die DNA-Ligase IV (LIG4). Der LIG4-XRCC4-Komplex ist für den NHEJ-Ligationsschritt verantwortlich, und XRCC4 verstärkt die Verknüpfungsaktivität von LIG4. Die Bindung des LIG4-XRCC4-Komplexes an DNA-Enden ist abhängig von der Assemblierung des DNA-abhängigen Proteinkinasekomplexes DNA-PK an diese DNA-Enden.

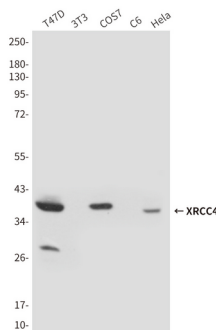
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

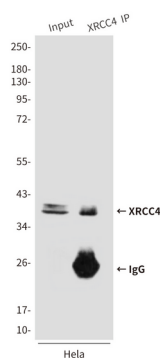
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem XRCC4 in menschlichem Lungenkrebs unter Verwendung des XRCC4 (7C10)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Western-Blot-Analyse von XRCC4 (7C10) in Lysaten von T47D-, 3T3-, COS7-, C6- und HeLa-Zellen unter Verwendung des XRCC4 (7C10)-Antikörpers



Immunpräzipitationsanalyse von XRCC4 in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines XRCC4-Antikörpers.